



Pressemeldung

Foodwatch startet fragwürdiges neues Portal „Topf Secret“: Hygienepinger jetzt vollautomatisch

Düsseldorf, den 28.01.2019. „Offensichtlich ist es für selbsternannte Verbraucherschützer wie Foodwatch unerträglich, dass niemand ihre Forderungen in die Praxis umsetzt. Deshalb suchen sie auch immer wieder neue Verpackungen für ihre alten Forderungen.“ So kommentiert der Hauptgeschäftsführer des Verbandes Deutscher Großbäckereien e.V., Armin Juncker, die neue Initiative „Topf Secret“ von Foodwatch. Seit mehr als zehn Jahren könnten Informationen nach dem Verbraucherinformationsgesetz von jedem Verbraucher abgefragt werden. Da wahrscheinlich zu wenige Verbraucher diese Chancen nutzten, hat Foodwatch jetzt ein Online-Tool entwickelt. „Ein Klick reicht und schon kann man seine Kommune mit Hunderten von Anfragen beschäftigen.“ (Juncker)

Wie einseitig programmiert „Topf Secret“ sei, könne man auch daran ersehen, dass Foodwatch nur an negativen Berichten ist. Die Kommunen müssten nur bei Auffälligkeiten antworten. „Mit diesen Ergebnissen lässt sich natürlich ein Horrorszenario aufzeigen. Wahrscheinlich wird Foodwatch als Ergebnis dann verkünden, dass sich in allen angefragten Betrieben Auffälligkeiten zeigten.“ (Juncker)

Außerdem, so der Verband, ergäben veraltete Kontrolldaten ein verzerrtes Bild des Hygienestatus, denn die Transparenz sei nur scheinbar. Dass veraltete und oft überholte Informationen dennoch höchst relevant für die Betriebe vor Ort sein können und diese unter Umständen empfindlich schädigen können, nimmt Foodwatch billigend in Kauf. „Unsere Betriebe“, so Juncker, „benötigen keine Aufforderungen von Foodwatch, um sich um die Hygiene zu kümmern. Das passiert bereits jetzt sehr erfolgreich.“

Rückfragen an:

Armin Juncker, Verband Deutscher Großbäckereien e.V.

In den Diken 33

40472 Düsseldorf

Tel.: 0211 653086

Mail: juncker@grossbaecker.de

Der Verband Deutscher Großbäckereien e.V. ist der Fachverband der Filial- und Liefer-Großbäckereien. Großbäckereien repräsentieren den weitaus größten Teil des Branchenumsatzes von rund 18 Milliarden €. Präsidentin des Verbandes ist Prof. Dr. Ulrike Detmers, Mestemacher Gruppe Gütersloh. Hauptgeschäftsführer des Verbandes ist Armin Juncker.